

1. Einwohnerentwicklung

Am 27.03.2017 waren insgesamt 22.473 Einwohner in der Gemeinde Edewecht gemeldet, davon 1.283 Ausländer. Mit Nebenwohnung sind weitere 482 Personen gemeldet.

2. Personenstandswesen

Zurzeit liegen 33 Anmeldungen zur Eheschließung vor. Bisher wurden 8 Paare getraut, jeweils 4 im Standesamt und in der Kokerwindmühle.

3. Flüchtlinge

Das Land Niedersachsen hat mit Erlass vom 16.12.2016 für das Jahr 2017 die neuen Zuweisungsquoten festgesetzt. Demnach könnte es sein, dass die Gemeinde Edewecht noch weitere 140 Flüchtlinge bis Ende 2017 aufnehmen müsste. In der Gemeinde Edewecht leben derzeit 441 Asylsuchende. In dieser Zahl enthalten sind auch Asylsuchende, die hier z.T. viele Jahre wohnen und ggf. ihren Lebensunterhalt schon selbst bestreiten.

In Edewecht leben insgesamt

187 allein reisende Männer

51 Familien

5 allein reisende Frauen und

95 Kinder und Jugendliche

Die meisten Flüchtlinge kommen aus Syrien (101). Die zweitgrößte Gruppe kommt aus dem Irak (69) gefolgt von Afghanistan (62).

Die größte Zahl der Flüchtlinge wohnt in der Gemeinschaftsunterkunft in Jeddeloh I. Dort leben aktuell 44 Personen. Im Hotel in Süd Edewecht sind 40 Flüchtlinge untergebracht. Am Schepser Damm befinden sich aktuell 27 Personen.

4. Arbeitslosengeld II

Die Arbeitslosengeld II-Fallzahlen für Edewecht sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften betrug im Vorjahresmonat Februar 2016 = 396 und hat sich auf aktuell 440 erhöht.

Die von der Bundesagentur für Arbeit übermittelte Arbeitslosenquote betrug im Landkreis Ammerland im Monat Februar 2017 = 5,3 %. Im Vorjahresmonat Februar 2016 betrug die Arbeitslosenquote 4,9 %. Gegenüber dem Vormonat Januar 2017 verhielt sich die Arbeitslosenquote gleichbleibend bei 5,3 %. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote in Niedersachsen lag bei 6,2 %, die des Bundes bei 6,3 %.

5. Freiwillige Feuerwehren

Die Feuerwehren der Gemeinde Edewecht wurden im Jahr 2017 bisher zu 18 Einsätzen gerufen. Großbrände hat es in der Gemeinde Edewecht in diesem Jahr bisher nicht gegeben. Leider rückten die Ortsfeuerwehren Edewecht und Osterscheps am 09.01.2017 zu einem schweren Verkehrsunfall auf dem Schepser Damm aus. Hier verstarb einer der Beteiligten.

6. Jugendfeuerwehr Husbäke

Auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Husbäke am 20.03.2017 wurden Jasmin Reil zur Jugendfeuerwehrwartin sowie Rolf Komandel und Maik Frerichs zu stv. Jugendfeuerwehrwarten einstimmig gewählt.

7. Inkrafttreten der Änderung des Landesraumordnungsprogramms

2014 wurde damit begonnen, das Landesraumordnungsprogramm zu aktualisieren. Nach einem umfangreichen Abstimmungs- und Beteiligungsverfahren, an dem auch die Gemeinde Edewecht mit mehreren Eingaben konstruktiv beteiligte, wurde eine überarbeitete Version des Änderungsentwurfs Ende 2015 vorgestellt. Nach einer erneuten kritischen Auseinandersetzung trat nunmehr am 17. Februar 2017 die Änderung der Verordnung in Kraft. Details und Unterlagen zum aktuellen Landesraumordnungsprogramm können unter http://www.ml.niedersachsen.de/themen/raumordnung_landesplanung/landesraumordnungsprogramm/aenderung-lrop-verordnung-2017-150456.html eingesehen werden.

8. Sanierung einer Fläche am Baumschulenweg

Wie bekannt ist, befindet sich in Nord Edewecht II Ecke Baumschulenweg / Helmerich-von-Aschwege-Straße eine 2.519 m² große Brachfläche, welche mit einer Altlast kontaminiert ist. Um die Fläche der Bebauung zuzuführen, soll der belastete Boden ausgetauscht werden. Für das Vorhaben wurde von der NBank eine Förderung in Höhe von 218.986,95 € bewilligt. Das Vergabeverfahren für die Arbeiten wurde durchgeführt und die Erdarbeiten sollen im April 2017 aufgenommen werden.

9. Vogelgrippeverdacht

Heute hat der Landkreis Ammerland mitgeteilt, dass es in einem weiteren Stall in Westerscheps zu einem Vogelgrippeverdacht gekommen ist. Eine offizielle Meldung des Friedrich-Loeffler-Instituts liegt noch nicht vor.

1. Berufung des ehrenamtlichen Partnerschaftsbeauftragten Wolfgang Seeger

- 0.** In den vergangenen zwei Jahren sind die Kontakte im Rahmen der bestehenden Städtepartnerschaften mit den Gemeinden Czermin und Wusterhausen sowie der Stadt Krosno deutlich intensiviert worden. Es haben verschiedene gegenseitige Besuche stattgefunden und es gibt erste Gespräche mit Schulen und Vereinen zum Aufbau eines Austauschprogramms.

Um die Kontaktpflege zu den Partnergemeinden und die Koordination der Partnerschaftsangelegenheiten zukünftig neu zu gestalten, hat der Verwaltungsausschuss am 24.01.2017 den ehemaligen stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Edewecht, Herrn Wolfgang Seeger einstimmig zum Partnerschaftsbeauftragten gewählt.

Hierzu möchte ich ihm an dieser Stelle nochmals recht herzlich für seine Bereitschaft danken, unsere bestehenden Städtepartnerschaften mit Leben zu füllen, neue Kontakte aufzubauen und die bestehenden zu vertiefen.

1. Einladung der Gemeinde Czermin

- 1.** Wie bereits in der VA-Sitzung am 24.01.2017 mitgeteilt, liegt uns eine Einladung unserer Partnergemeinde Czermin, Polen, vor. Eine 10-köpfige Delegation wird vom 30.06. – 02.07.2017 zu einem Folklorefest eingeladen. W. Seeger, Beauftragter für Städtepartnerschaften, hat mittlerweile mit Vertretern der weiterfüh-

renden Schulen sowie Heimat- und Landfrauenvereinen gesprochen. Es ist geplant, dass eine Delegation, die sich aus Mitgliedern der vorgenannten Vereinen sowie Schulvertretern zusammensetzt, nach Czermin fährt.